



3. Treibhausgasbilanz

Berichtsjahr 2020

Landkreis Ebersberg (Stand November 2022)



Foto: iStock

Der Klimawandel ist real

Vom Dürresommer 2018 über die außergewöhnlich großen Buschbrände in Australien bis hin zum Auftauen der Permafrostböden: Weltweit zeigt sich, dass der Klimawandel bereits in vollem Gange ist.

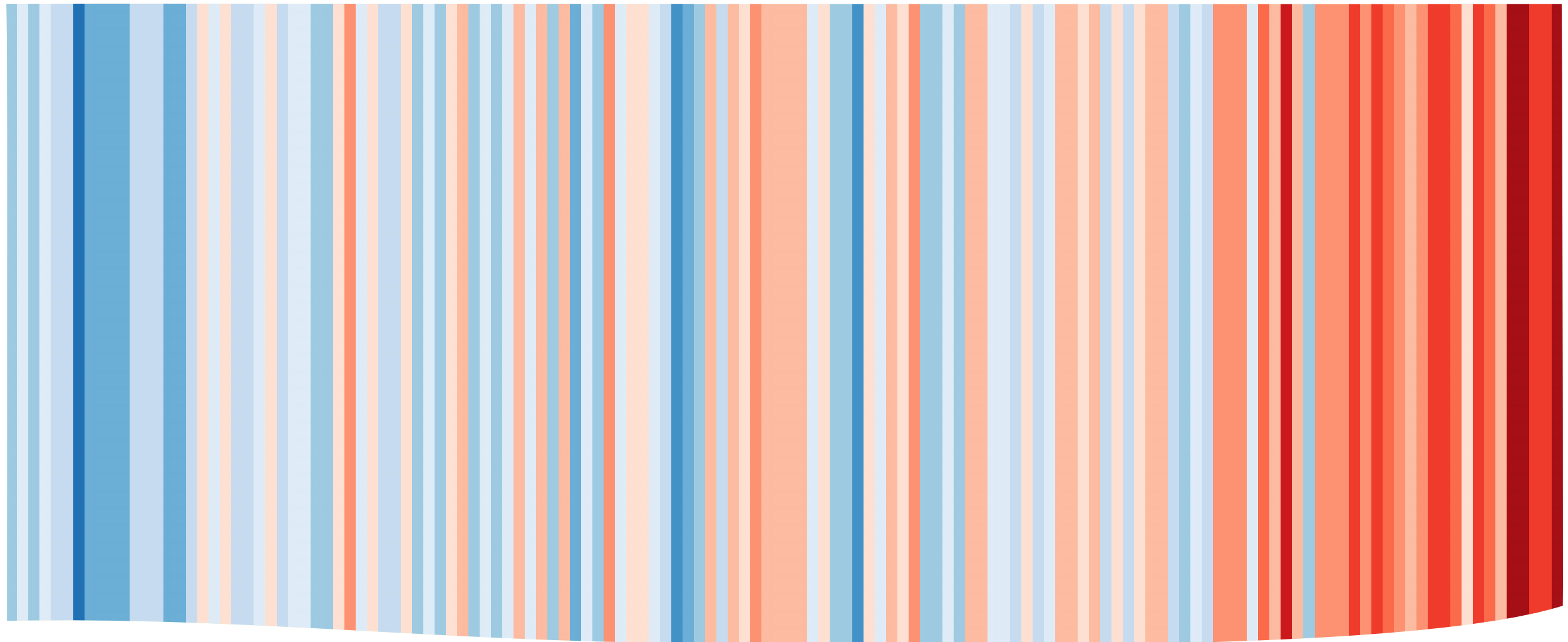
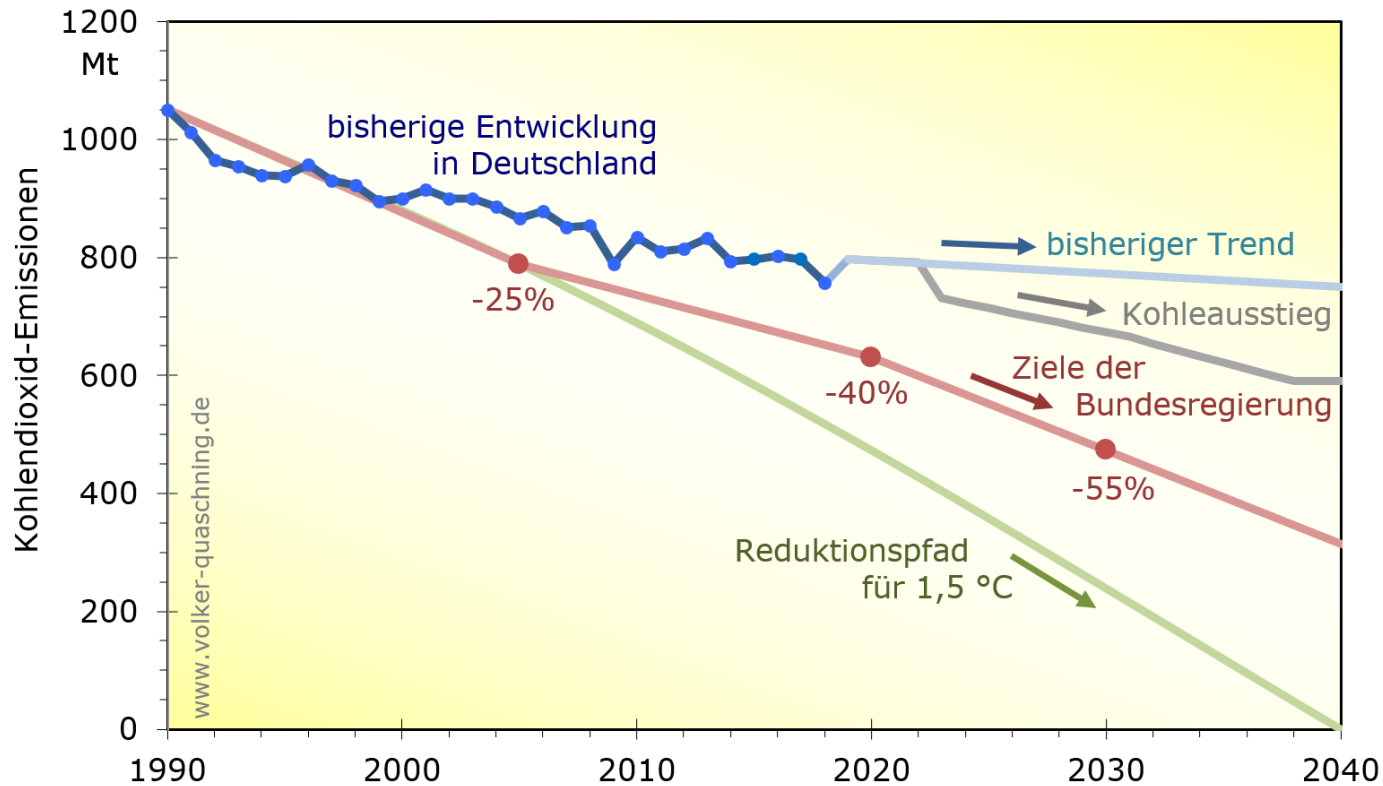


Foto: Zeit online

Der Klimawandel ist regional spürbar

Auch in unserer Region nimmt die Durchschnittstemperatur jedes Jahr zu. Handeln wir nicht entschieden und zeitnah, dann ist eine folgenschwere Erwärmung des Klimas um mehr als 2°C nicht mehr aufzuhalten.



Reduktion konsequent umsetzen

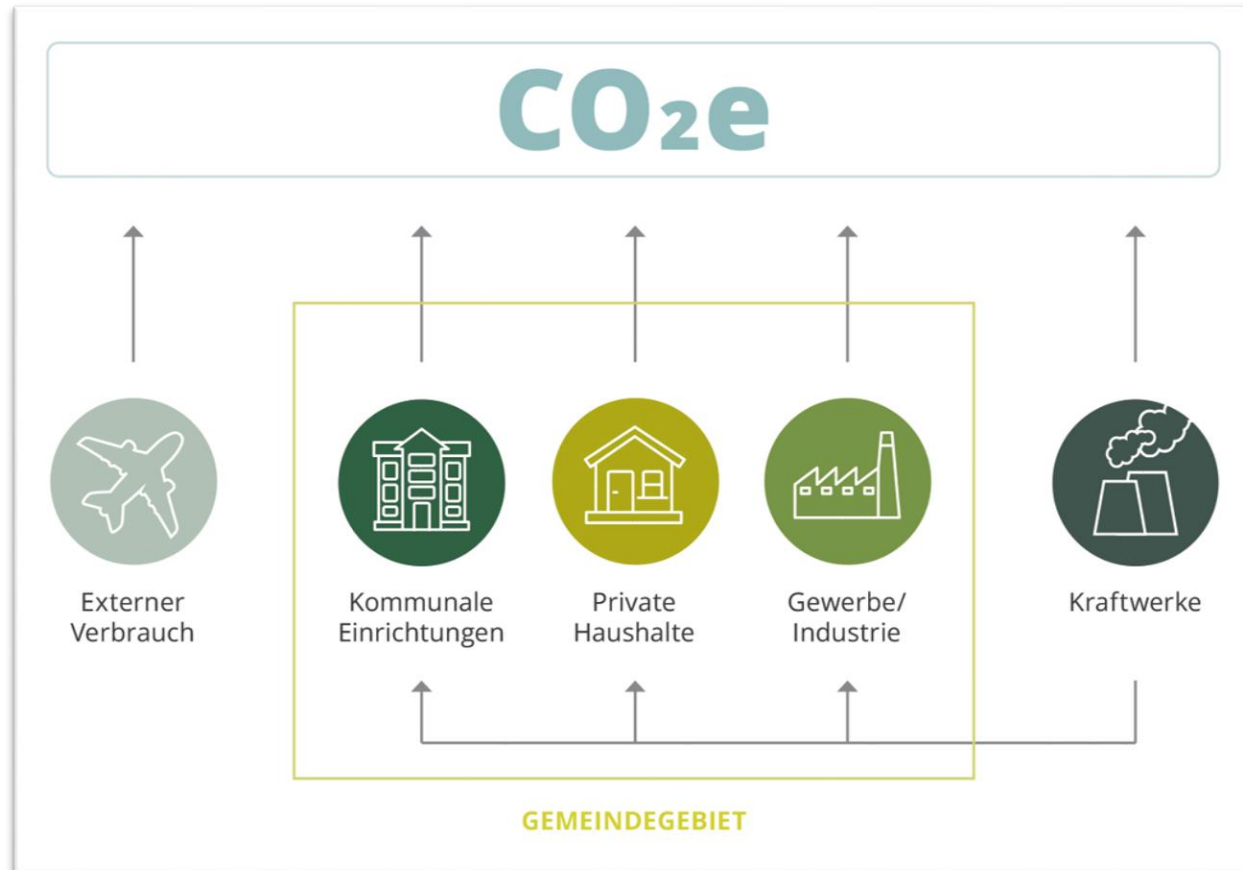
Soll das Ziel, die globale Erwärmung auf 1,5°C zu begrenzen, auch nur annähernd erreicht werden, dann muss jetzt konsequent gehandelt werden.

Inhalt

1. Methodik
2. Ergebnisse Gemeinde Poing
3. Meilensteinplanung Landkreis Ebersberg

1. Methodik

- Verbrauchsbasierte CO₂-Territorialbilanz nach BSKO-Methode
- Berücksichtigt werden die Emissionen, die durch die Umwandlung und Nutzung von Energieträgern entstehen
- Bilanzierung von 2020 aufgrund Verzögerung bei Datenbereitstellung



Territorialbilanz

- Keine Darstellung individueller Reisen und des Konsumverhaltens
- Keine vollständige Bilanzierung sämtlicher Emissionen und Verbräuche



2. Ergebnisse Gemeinde Poing

GEMEINDE

POING



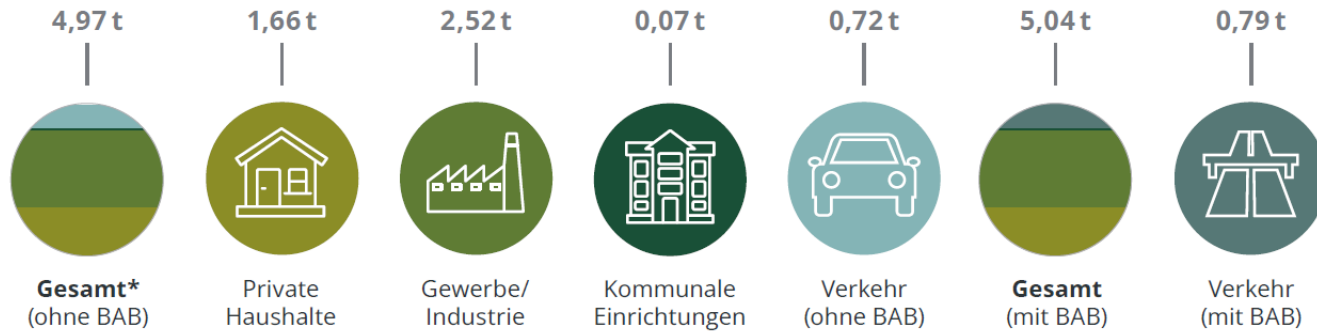
DATEN 2020

Einwohner **16.096**
Fläche in ha **1.292**
Einw./ha **12,46**
Zugel. Fzg. **8.955**
Fzg./Einw. **0,56**
E-Fahrzeuge **66**
Hybrid-Fzg. **362**
Stromspeicher in kWh **549**

20,0 %

Anteil EE am
Endenergie-
verbrauch

THG-EMISSIONEN PRO EINWOHNER 2020 (Ökostrom nicht berücksichtigt)



THG-Emissionen pro Einwohner in t/Jahr	Basisjahr 2012	2016	2018	2020
Gesamt (ohne BAB)	7,40	6,37	5,57	4,97
Private Haushalte	2,20	1,88	1,68	1,66
Gewerbe/Industrie	4,15	3,55	3,01	2,52
Kommunale Einrichtungen	0,12	0,10	0,09	0,07
Verkehr (ohne BAB)	0,93	0,84	0,79	0,72
Gesamt (mit BAB)	7,47	6,46	5,65	5,04
Verkehr (mit BAB)	1,00	0,93	0,87	0,79

*Die Grafik der Gesamtemissionen ergibt sich anteilig aus den nebenstehenden Sektoren.

Ergebnis für die Gemeinde Poing

Poing mit 20,0 % Erneuerbaren am Endenergieverbrauch über dem landkreisweiten (14,5 %) und bundesweiten (19,3 %) Durchschnitt.

Ca. 5 t CO₂ pro Einwohner

GESAMTENERGIEVERBRAUCH NACH ENERGIETRÄGERN (2012 bis 2020)

Energieträger in MWh	Basisjahr 2012	2016	2018	2020
Gesamt	294.149	298.346	285.350	289.686
Nah/Fernwärme (Fossil)	3,8 %	2,6 %	5,8 %	1,6 %
Erdgas	25,2 %	22,9 %	24,2 %	21,0 %
Heizöl	22,9 %	23,5 %	19,9 %	25,1 %
Erneuerbare Wärme	10,2 %	12,8 %	11,7 %	17,1 %
Kraftstoffe	13,8 %	14,0 %	14,6 %	13,4 %
Strom	23,9 %	24,2 %	23,7 %	21,7 %
Heizstrom	0,2 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %
Sonstige	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %

Stromverbrauch in MWh	Basisjahr 2012	2016	2018	2020
Gesamt	70.778	72.578	68.078	63.275
Haushalte	23,7 %	22,8 %	24,4 %	27,4 %
Gewerbe/Industrie	72,4 %	73,5 %	71,6 %	68,4 %
Kommunale Einrichtungen	1,4 %	1,4 %	1,6 %	1,6 %
Verkehr (Straße & Schiene)	2,5 %	2,3 %	2,4 %	2,5 %
<i>Anteile erneuerbare Energien</i>	<i>6,5 %</i>	<i>7,8 %</i>	<i>10,1 %</i>	<i>13,6 %</i>

Wärmeverbrauch in MWh	Basisjahr 2012	2016	2018	2020
Gesamt	182.751	184.056	175.794	187.822
Haushalte	46,3 %	47,3 %	47,2 %	48,9 %
Gewerbe/Industrie	56,3 %	55,1 %	55,5 %	53,3 %
Kommunale Einrichtungen	2,6 %	2,4 %	2,7 %	2,3 %
<i>Anteile erneuerbare Energien</i>	<i>16,3 %</i>	<i>20,7 %</i>	<i>18,9 %</i>	<i>26,3 %</i>

Ergebnis für die Gemeinde Poing

Gesamtenergieverbrauch annähernd konstant seit 2012

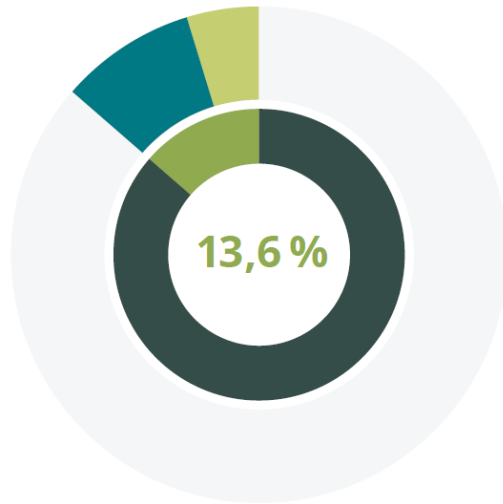
ERZEUGUNG ERNEUERBARE ENERGIEMENGEN IN MWH (2012 bis 2020)

Erzeugung erneuerb. Energiemengen in MWh	Basisjahr 2012	2016	2018	2020
Erneuerbarer Strom	6,5 %	7,8 %	10,1 %	13,6 %
Wasserkraft	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Photovoltaik	4,4 %	5,0 %	6,3 %	8,9 %
Windkraft	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Biomasse	2,2 %	2,8 %	3,9 %	4,7 %
Sonstige erneuerbare Energien	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Erneuerbare Wärme	16,3 %	20,7 %	18,9 %	26,3 %
Biomasse	0,8 %	0,8 %	0,8 %	0,7 %
Solarthermie	0,3 %	0,3 %	0,4 %	0,3 %
Wärmepumpe	0,9 %	1,0 %	1,1 %	1,1 %
Nahwärme	14,3 %	18,6 %	16,7 %	24,2 %
Sonstige erneuerbare Energien	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %

Ergebnis für die Gemeinde Poing

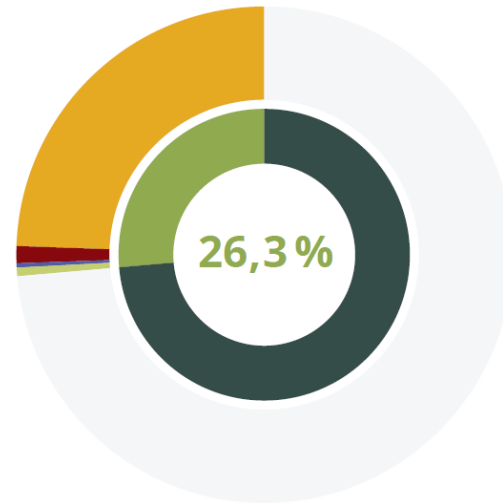
Energieerzeugung aus Erneuerbaren insbesondere im Bereich der Nahwärme und Photovoltaik gestiegen, aber...

ANTEIL ERNEUERBARER STROM (2020)



- Konventioneller Strom
- Erneuerbarer Strom
- Wasserkraft
- Photovoltaik
- Windkraft
- Biomasse
- Sonstige

ANTEIL ERNEUERBARE WÄRME (2020)



- Konventionelle Wärme
- Erneuerbare Wärme
- Biomasse
- Solarthermie
- Wärmepumpe
- Nahwärme
- Sonstige

Ergebnis für die Gemeinde Poing

... noch großes Ausbaupotential vorhanden

POTENZIAL REGIONALE WERTSCHÖPFUNG in €

3.693.000

22.967.000

● Wert der in der Kommune selbst erzeugten und genutzten erneuerbaren Energien ● Abgeflossener Wert durch Einkauf von Energie außerhalb der Gemeinde

ANTEIL E-FAHRZEUGE
(2020)



🚗 Bestand Pkw
🚗 Batterieelektrische Pkw

ANZAHL
LADESÄULEN
(2020)



Ergebnis für die Gemeinde Poing

Regionale Wertschöpfung ggü. 2018 gestiegen, aber noch immer sehr großes Potential

GEMEINDEN UND LANDKREIS EBERSBERG im Vergleich

	CO ₂ -Äquivalente pro Einwohner (t/EW)			Landkreisziel basierend auf CO ₂ -Neutralitätsbe- richt 2020, Wuppertal Institut ¹²	Erzeugung erneuerbarer Strom	Erzeugung erneuerbare Wärme
	2012	2020	2030			
	Erzeugung (%)		2020			
Anzing	13,8	11,9	< 2,0	37 %	13 %	
Forstinning	12,9	10,4	< 2,0	69 %	21 %	
Hohenlinden	12,7	10,3	< 2,0	25 %	30 %	
Vaterstetten	10,3	7,9	< 2,0	23 %	12 %	
Steinhöring	9,9	7,7	< 2,0	21 %	28 %	
Ebersberg	8,6	6,8	< 2,0	37 %	17 %	
LK Ebersberg	8,4	6,5	< 2,0	31 %	20 %	
Markt Schwaben	8,3	6,0	< 2,0	5 %	10 %	
Zorneding	7,2	5,9	< 2,0	10 %	10 %	
Bruck	8,5	5,6	< 2,0	245 %	53 %	
Aßling	7,0	5,3	< 2,0	47 %	36 %	
Kirchseeon	6,7	5,1	< 2,0	8 %	12 %	
Poing	7,5	5,0	< 2,0	14 %	26 %	
Emmering	5,9	5,0	< 2,0	131 %	40 %	
Grafring	6,2	4,8	< 2,0	44 %	16 %	
Oberpfraamern	5,9	4,7	< 2,0	18 %	14 %	
Baiern	6,8	4,6	< 2,0	295 %	59 %	
Pliening	6,1	4,6	< 2,0	58 %	19 %	
Glonn	6,3	4,5	< 2,0	45 %	43 %	
Frauenneuharting	5,3	4,3	< 2,0	72 %	47 %	
Moosach	5,6	4,1	< 2,0	87 %	49 %	
Egmating	4,6	3,7	< 2,0	31 %	27 %	

Ergebnis für den Landkreis Ebersberg

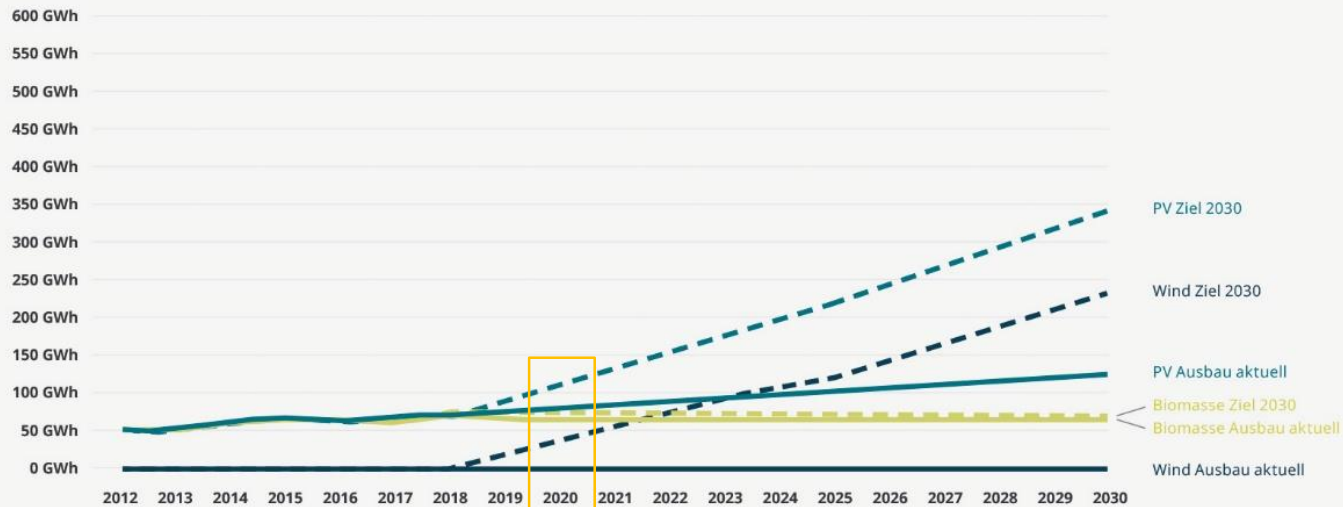
Poing besser als der Landkreisdurchschnitt, jedoch noch weit vom Landkreisziel bis 2030 (<2,0 t CO₂) entfernt



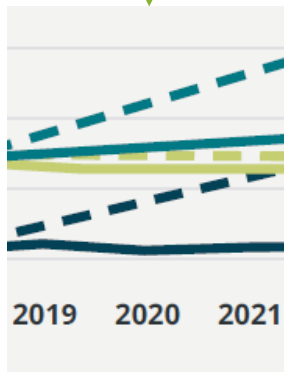
3. Meilensteinplanung Landkreis Ebersberg

Der im Jahr 2016 erstellte und im Jahr 2021 grundlegend überarbeitete Meilensteinplan für den Landkreis Ebersberg dient als Grundlage für die landkreisweiten Anstrengungen in der Energiewende

AKTUELLE ENTWICKLUNG DER STROMERZEUGUNG im Vergleich mit dem Meilensteinplan



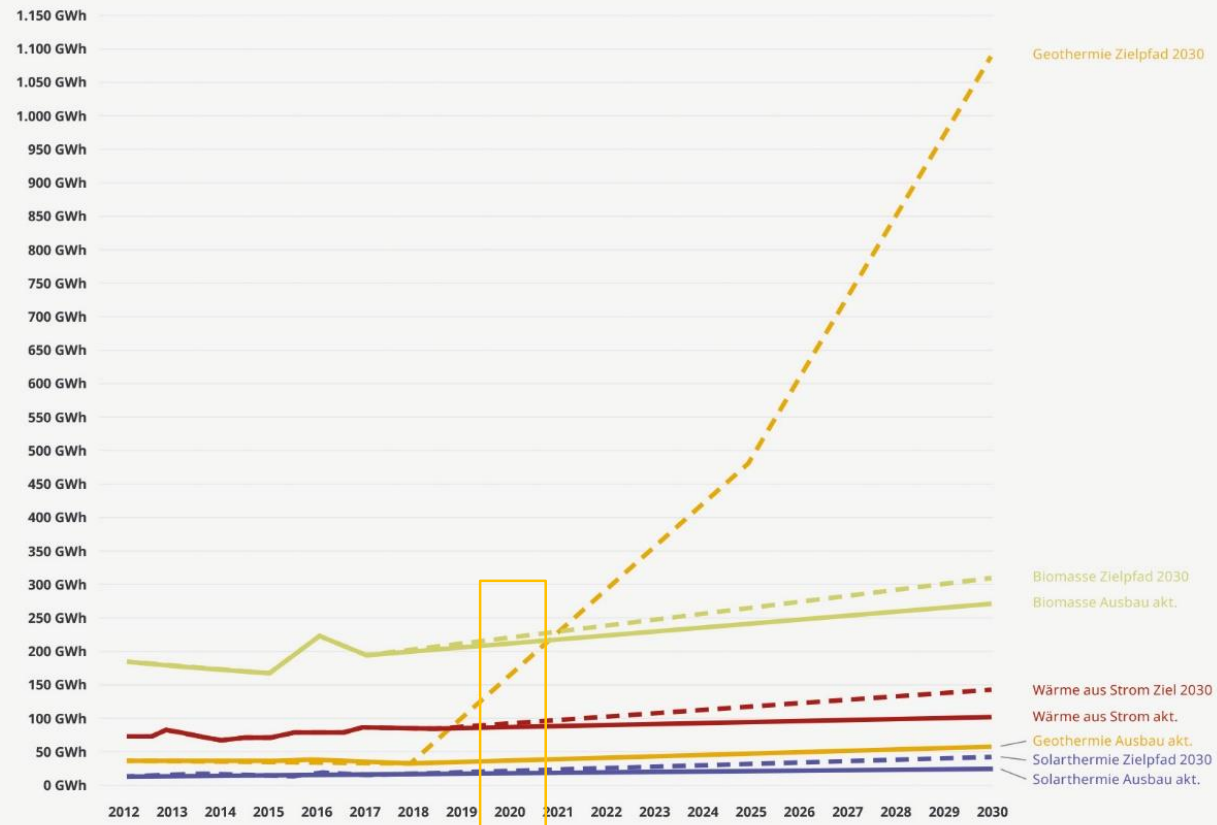
Treibhausgasbilanz Landkreis Ebersberg



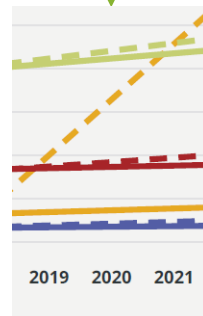
Vergleich Meilensteinplan

Ausbauziel Strom bis 2030
werden bei Fortschreibung
der aktuellen Entwicklung
weit verfehlt

AKTUELLE ENTWICKLUNG DER WÄRMEERZEUGUNG im Vergleich mit dem Meilensteinplan



Energieagentur Ebersberg-München gGmbH



Vergleich Meilensteinplan

Ausbauziel Wärme bis 2030
werden bei Fortschreibung
der aktuellen Entwicklung
weit verfehlt



Gemeinsam für die Energiewende

www.energieagentur-ebe-m.de

Energieagentur Ebersberg-München gemeinnützige GmbH

Copyright

Leo Manke

Aktion Zukunft+, Energieberatung, Treibhausgasbilanzierung

Telefon: 089 2778089 21

Email: leo.manke@ea-ebe-m.de

Energieagentur Ebersberg-München gGmbH

Altstadtpassage 4, 85560 Ebersberg

Münchner Straße 72, 85774 Unterföhring

Münchener Straße 14, 85540 Haar

Stand: November 2022

Copyright

**Eine Präsentation der Energieagentur
Ebersberg-München gGmbH**

Fotos: Benjamin Hahn/Energieagentur (1/2/8/15/18),
ZEIT Online (3)

Stand: November 2022